

PRESSEMITTEILUNG

DEUTSCHE OEL & GAS-GRUPPE: ERDGASBOHRUNG KLU#3C ERFOLGREICH GESTARTET

- **PRODUKTIONSBEGINN FÜR 2017 GEPLANT**
- **EXPLORATIONSAKTIVITÄTEN VERLAUFEN PLANGEMÄSS**

Luxemburg, 7. Oktober 2016: Die zweite und letzte für 2016 geplante Erdgasbohrung der Deutsche Oel & Gas-Gruppe in Südalaska wurde erfolgreich gestartet. Die aktuelle Bohrtiefe beträgt ca. 2.100 Fuß und wird voraussichtlich bereits in zwei Wochen die Zieltiefe von rund 7.100 Fuß (entsprechen rund 2.100 Meter) erreichen.

Auch bei diesem für die gesamte Region äußerst wichtigen Projekt arbeiten die Spezialisten des Tochterunternehmens der Deutsche Oel & Gas-Gruppe, der Furie Operating Alaska, LLC, vor Ort eng mit den involvierten Behörden zusammen – so auch mit der Alaska Oil and Gas Conservation Commission (AOGCC), die in regelmäßigen Abständen Tests auf der Bohrplattform „Randolph Yost“ durchführt.

„Unsere Explorationsaktivitäten verlaufen nach Plan. Wir sind zuversichtlich, weitere umfangreiche Erdgasreserven nachweisen zu können. Bislang haben die Ergebnisse unsere Erwartungen stets übertroffen“, so Kay Rieck, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Deutsche Oel & Gas S.A.

Über die Deutsche Oel & Gas S.A.:

Die Deutsche Oel & Gas S.A. mit Sitz in Luxemburg (www.deutsche-oel-gas.com) ist die Holding-Gesellschaft der Deutsche Oel & Gas-Unternehmensgruppe, die sich auf die Exploration von Erdgas und Erdöl im Cook Inlet-Becken im US-Bundesstaat Alaska fokussiert hat. Die Deutsche Oel & Gas-Gruppe verfügt über die Mehrheit der Anteile an Mineralgewinnungsrechten in dem 337 Quadratkilometer großen Gebiet „Kitchen Lights Unit“ im Cook Inlet-Becken, die sie zur Exploration und Förderung von Erdöl und Erdgas berechtigen.

Kontakt:

Deutsche Oel & Gas S.A.
E-Mail: presse@deutsche-oel-gas.com
Tel.: 0800 – 000 5763